



Freizeit für Jungschiedsrichter in Pleinfeld vom 8. - 10. Januar 2016



Auch im Januar 2016 war es mal wieder soweit.

Die Qualifizierten- und Jungschiedsrichter trafen sich zu einem erneuten Treffen im fast schon "heimischen" Naturfreundehaus in Pleinfeld. Über 20 SR-Kameraden sowie zwei Nachwuchsschiedsrichterinnen reisten am Freitag bis gegen 17 Uhr in privaten Autos an.

Klare Worte des Obmanns

Für einige wohl eher ungewohnt, war die strenge und klare Begrüßungsansprache durch Obmann Holger Hofmann. Er erkannte einen kleinen "Schlendrian" bei den einen oder anderen ein sogenanntes "Selbstläufer-Gefühl". Durch eine deutliche Ansage, machte er auch darauf aufmerksam, dass dieses Wochenende nicht nur eine "Spaßveranstaltung" sei, sondern auch dem Regelwerk dienen SOLL und MUSS!!!!

Das Regelwerk war das Thema.

Somit wurde danach sofort mit einem Regeltest begonnen. Nach der Abgabe dieses Testes wurde dieser auch gleich im Detail besprochen und länger bearbeitet. Danach, nach einer kurzen Pause ging es gleich in die Lehrarbeit. Holger und LW Heiko gestalteten diesen auch bei angenehmer Ruhe und voller Konzentration der Teilnehmer.



Zweierlei Soßen hatte sich jeder verdient!

Schließlich, nach dem anstrengenden ersten Lehrabend, gab es die verdiente Stärkung zum Abendessen. Currywurst mit Brötchen und zweierlei Soßen wurde angeboten und auch reichlich verzehrt. Am Abend saß man dann zur gemeinsamen Runde im Wirtschaftsbereich zum gemütlichen Zusammentreffen. Die Karten wurden fleißig gemischt; Schafkopf, Poker, Schnauz sowie "66" wurde geklopft, dabei das eine oder andere Getränk zu sich genommen. Matthias Beck-Treuheit sorgte durch seine Spende von guten Obstbränden für die Abhilfe der Bauchschmerzen vom fetten Essen. Der Abend wurde sehr lang!



Gastreferent am Samstag!

Am Samstag Morgen hatten wir wieder einen Gastreferenten anwesend. VLS Mitglied Markus Modschiedler (im Bild links) besuchte uns auch heuer wieder. In seiner kurzen Ansprache erklärte er, dass er immer wieder sehr gerne hier her zu uns kommt, da es sehr selten sei, sich in Gruppen in dieser Form zu treffen. Bis zum Mittagessen gegen 12:30 Uhr wurden seinen Ausführungen/Videobeispielen gefolgt bzw. diskutiert. Herzlichen Dank auch hier nochmals an Markus für sein Kommen. Von Holger wurde er mit ein kleines Dankeschön belohnt.



Trennung der Teilnehmer am Samstag-Nachmittag

Mittags spaltete sich die Gruppe. Da Thomas M. Rassbach zur Futsal-HKM-Endrunde in Herrieden eingeteilt war und zu diesem Anlass die Gruppe verlassen musste, fuhren auch einige nach Herrieden um das Turnier zu verfolgen. Der Rest begab sich nach Weißenburg ins Thermalbad, zum gemütlichen Entspannen.

Gemütlicher Samstag-Abend

Am Abend gab es Wurstsalat sowie Pressack mit Musik. Nachdem dann gegen 20 Uhr alle wieder vereint im Haus zusammen gekommen sind, ging es in den erneuten gemütlichen Teil über. Um Mitternacht wurde dann auch noch Geburtstag gefeiert: Heiko W. war der Glückliche und gab auch ein paar Getränke für die Runde aus.

Heimfahrt am Sonntagmorgen

Am Sonntag-Morgen ist es einigen sehr sehr schwer gefallen, aus den Federn zu kommen. Woran das wohl gelegen hat !!?? Günter Schuh mahnte in der Abschlussansprache doch an etwas mehr Disziplin in der Nacht! Nach dem Reinigen des Hauses wurde dann die Heimreise angetreten. Im Großen und Ganzen war diese Veranstaltung wieder ein voller Erfolg. Die Teilnehmer sprachen sich für ein erneutes Treffen dieser Art aus. Somit auf ein neues in 2017.

Das Verhalten der Spieler einer Schafkopf-Runde



1. Er spielt aus und schläft ein!



2. Er zögert noch, dankt nach!



3. Er schaut skeptisch, kein gutes Blatt!



4. Er schaut nach den Mädchen, als er dran ist, weiß er nicht was Sache ist!

Berichtstext und Bilder von Peter Werner,
aufbereitet von Gerhard Hitz